



Erläuterungen zu den Modulen der Berufsorientierung

Jahrgang 5

"THEO-Einheit "Ich-Du-Wir":

In den ersten Schuljahreswochen beschäftigen sich die fünften Klassen im projektorientierten Fächerverbund "THEO" mit sich und ihrer Lebenswelt. Dabei spielen auch die Berufe der Eltern eine Rolle. Insofern kann man hier von einem ersten Blick auf die Berufswelt sprechen.

Praktischer "THEO-Unterricht":

In den verschiedenen THEO-Einheiten soll nicht nur mit Texten und Arbeitsblättern, sondern auch praktisch gearbeitet werden. Dazu ist dieser Unterricht an einem Tag in ein Band gelegt worden. In einzelnen Sequenzen erhalten immer wieder andere Schüler*innen die Möglichkeit, praktisch im Werkraum passend zu den THEO-Themen zu arbeiten.

Praxistag am Zukunftstag:

Schülerinnen und Schüler machen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Vorbereitung und Reflektion wird durch die Klassenleitungen initiiert.

Es werden perspektivisch für alle Schülerinnen und Schüler Berufswahlordner angelegt. Dieser Ordner wird bis zum Ende der Schulzeit bei uns kontinuierlich geführt.

Jahrgang 6

Lesezeit:

An unserer Schule gibt es ein besonderes Projekt zur Leseförderung. In den ersten 15 Minuten des Tages wird in jeder Klasse eine Lesezeit eingerichtet, in der die Schüler*innen in eigenen Büchern lesen oder in der aus Büchern vorgelesen wird. Dies kann auch thematisch angebunden werden. In dieser Phase spielen zeitweise auch Berufsbilder eine Rolle.

Praktischer "THEO-Unterricht":

In den verschiedenen THEO-Einheiten soll nicht nur mit Texten und Arbeitsblättern, sondern auch praktisch gearbeitet werden. Dazu ist dieser Unterricht an einem Tag in ein Band gelegt worden. In einzelnen Sequenzen erhalten immer wieder andere Schüler*innen die Möglichkeit, praktisch im Werkraum passend zu den THEO-Themen zu arbeiten.

Praxistag am Zukunftstag:

Schülerinnen und Schüler machen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Vorbereitung und Reflektion wird durch die Klassenleitungen initiiert.

Jahrgang 7

Mein Leben in zehn Jahren:

In diesem Zusammenhang spielt auch eine Vorstellung des künftigen Berufslebens eine Rolle. Das Thema ist in den Deutsch- und THEO-Unterricht ("Mensch und Umwelt") ein-gebunden.

Praxis im THEO-Unterricht:

Im Rahmen des THEO-Unterrichts findet Folgendes regelmäßig statt: Exkursionen, Experten im Unterricht, handwerkliche und kreative Tätigkeiten (Jahrgänge 5-10)

Berufe als Thema im Unterricht:

Einbindung in den Themenorientierten Projektunterricht "THEO", bereits ab der fünften Klasse

Praxistag am Zukunftstag:

Schülerinnen und Schüler machen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Vorbereitung und Reflektion wird durch die Klassenleitungen initiiert. Mädchen sollen möglichst in typische Männerberufe und Jungen in typische Frauenberufe hineinschnuppern.

Jahrgang 8

Info - Beruf und Medien:

Im Jump-Modul "Beruf und Medien" werden die Schüler*innen mit Informationsmöglichkeiten vertraut gemacht. Dies dient als Vorbereitung für das erste Praktikum.

Info - Erster Eindruck:

Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Bewerbungssituation vorbereitet. Es wird ihnen vermittelt, wie sie erfolgreich im Betrieb auftreten.

Einführung - Bewerbung:

Das Schreiben einer Bewerbung ist zentrales Thema im Deutschunterricht.

Betriebspraktikum:

Alle Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs absolvieren ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Sie werden dabei von den Klassenlehrer*innen betreut. Die Vorbereitung und die Reflektion erfolgt im THEO-Unterricht. Eine Präsentation findet in einer Jahrgangs-Elternpräsentation statt.

Praxis am Zukunftstag:

Schülerinnen und Schüler machen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Vorbereitung und Reflektion wird durch die Klassenleitungen initiiert.

"Total sozial":

Freiwilliges klassenübergreifendes Ehrenamtsprojekt, dadurch Kennenlernen neuer Berufsbilder

Berufsberatung:

Die Berufsberaterin steht nach Voranmeldung im Schulhaus in Lilienthal für individuelle Beratung zur Verfügung.

Praxis für bestimmte Schüler*innen:

Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erhalten einmal pro Woche einen Tag lang praktischen Unterricht in Technik bzw. Hauswirtschaft.

In Planung:

Kompetenzfeststellungsverfahren

Jahrgang 9

Info - Selfmarketing:

Es findet ein weiteres Jump-Modul statt. Dieses hat ein weiteres Bewerbungstraining zum Thema. Es basiert auf den Erfahrungen der Praktika und wird sehr praxisorientiert gestaltet.

BIZ-Besuch:

Alle Klassen des Jahrgangs besuchen das Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit in Bremen. Dieses wird von der Berufsberaterin Frau Schröder begleitet. Es wird dort in die Möglichkeiten der Informationsbeschaffung eingeführt.

Messe JobBlick:

Auftaktveranstaltung zu unserer besonderen schulinternen Form einer Jobmesse, bei der regionale Arbeitgeber mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen - Erstkontakt in Form eines Speeddatings, danach Praxiserfahrungen

Betriebspraktikum:

Alle Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs absolvieren ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Sie werden dabei von den Klassenlehrer*innen betreut. Die Vorbereitung und die Reflektion erfolgt im THEO-Unterricht. Auch hier soll ein neues Berufsfeld in den Blickwinkel rücken.

Praxis am Zukunftstag:

Die Schülerinnen und Schüler machen Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Vorbereitung und die Reflektion wird durch die Klassenlehrkräfte initiiert. Es wird darauf geachtet, dass möglichst jedes Jahr ein neues Berufsfeld erkundet wird.

BOT an der BBS:

An der BBS findet eine große Berufsorientierungsmesse statt, die vom Schulträger gefördert wird. Sie ermöglicht Einblicke in sehr viele Berufsfelder und weiterführende schulische Angebote. Die Schüler*innen des Jahrgangs besuchen diesen "Berufsorientierungstag". Dafür erhalten sie einen Berufserkundungsauftrag.

"Bühne frei":

Auszubildende präsentieren in der Stadthalle OHZ ihre Berufe in unterhaltsamer Weise. An dieser besonderen Berufsmesse nehmen die Klassen teil.

Berufsberatung:

Die Berufsberaterin Frau Schröder steht nach Vereinbarung für individuelle Beratungen in der Schule zur Verfügung.

Jahrgang 10

Beratung und Unterstützung:

Individuelle, fortwährende Beratung von Schüler*innen und Eltern hinsichtlich der Schul-laufbahn und/oder des beruflichen Einstiegs. Diese erfolgt auf Basis des jeweiligen Leistungsstandes und der Berücksichtigung der damit verbundenen Möglichkeiten. Jährlich sich wiederholende Fortbildungsangebote für die beratenden Lehrkräfte stellen die Qualität der Beratung sicher.

Jugendberufsagentur:

"Niemand soll verloren gehen" - Die weiterführenden Schulen im Landkreis Osterholz beteiligen sich am Projekt "Jugendberufsagentur", um abschlussgefährdete Jugendliche weiter zu begleiten.

JobBlick:

Auftaktveranstaltung zu unserer besonderen schulinternen Form einer Jobmesse, bei der regionale Arbeitgeber mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen - Erstkontakt in Form eines Speeddatings, danach Praxiserfahrungen

"Bühne frei":

Auszubildende präsentieren in der Stadthalle OHZ ihre Berufe in unterhaltsamer Weise. An dieser besonderen Berufsmesse nehmen die Klassen teil.

Schülerfirma:

In Zusammenarbeit mit einem Senior*innenteam bietet die Schülerfirma Snacks für die Mittagspause an.

BOT an der BBS:

An der BBS findet eine sehr große Berufsorientierungsmesse statt, die vom Schulträger gefördert wird. Sie ermöglicht Einblicke in sehr viele Berufsfelder und schulische Angebote. Die Schüler*innen des Jahrgangs besuchen diesen "Berufsorientierungstag". Dafür erhalten sie einen Berufserkundungsauftrag.

Berufsberatung:

Die Berufsberaterin steht nach Voranmeldung im Schulhaus in Lilienthal für individuelle Beratung zur Verfügung. Verpflichtendes Beratungsgespräch für die weiteren Schul-laufbahnen "Berufsfachschulen" und "Fachoberschulen"

Jahrgang 11

Betriebspraktikum:

In Jahrgang 11 findet ein weiteres Betriebspraktikum statt, das bevorzugt Einblicke in akademische Berufsfelder geben soll. Die Vorbereitung findet nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen im Unterricht des Fach Politik-Wirtschaft statt. Die

Reflexion und Auswertung über einen Praktikumsbericht und die Vorstellung von Erkenntnissen.

Beratung und Unterstützung:

Die dem Fach Politik-Wirtschaft zugewiesene Stunde für berufliche Orientierung wird zur Auffrischung und Vertiefung von Kompetenzen rund um das Praktikum/den Berufseinstieg eingesetzt. Dabei finden auch fachliche Auseinandersetzungen (z.B. die Veränderungen der Anforderungen an Arbeitnehmer im Rahmen der Globalisierung und Digitalisierung) statt.

Berufsberatung:

Ergänzend wird weiterhin eine wöchentliche Berufsberatung angeboten, die sich spezifisch den für die Schüler*innen relevanten Fragestellungen widmet und auch bei der Praktikumsfindung unterstützt.

JobBlick:

Der JobBlick wird für die Schüler*innen fakultativ angeboten. Die interessierten Schüler*innen können sich bei einigen Firmen auch über die Möglichkeiten eines dualen Studiums informieren.

Jump-Trainings:

Ergänzend zu der Unterstützung im Unterricht wird bei Bedarf ein vertiefendes Jump-Training angeboten. Für interessierte Schüler*innen wird zusätzlich das Modul "Assessment-Center" initiiert.

Management Information Game (in Planung):

Bei dieser Wirtschaftssimulation werden neben sozialen Kompetenzen auch die ökonomischen Kompetenzen gestärkt. Das wirtschaftliche Handeln in einem Unternehmen simuliert wird, verschafft dies direkte Erfahrungen/Erkenntnisse für die berufliche Orientierung.

Fahrt in Universitätsstadt:

Der gesamte 11. Jahrgang fährt für drei Tage in eine Universitätsstadt. Hier lernen die Schüler*innen nicht nur das universitäre Geschehen näher kennen, sondern haben die Möglichkeit an einer Studienberatung teilzuhaben und nehmen an Vorlesungen und Seminaren teil. Auch der Austausch mit Studenten über Erfahrungen im Studium wird hier angebahnt und soll die eigene berufliche Orientierung fördern.

(Frühstudium):

Für besonders talentierte und begabte Schüler*innen ist die Möglichkeit gegeben, ein Frühstudium an der Universität Bremen zu belegen. (perspektivisch)

Die Schule befindet sich noch im Aufbau und geht derzeit bis zum elften Jahrgang.